



Heimatmuseum
Bergneustadt

Wanderung über den Knollen und den Beulberg

Parken:	Jugendgästehaus Hackenberg
Wanderstrecke:	13 km
Wanderzeit:	4 – 5 Std.
Höhendifferenz:	165 m
Wege:	Waldweg, Straße
Schwierigkeitsgrad:	Mittel
Eignung:	Wandern, Walken, Laufen
Einkehr:	Niederrengse, Lieberhausen



Wanderung über den Knollen und den Beulberg

Sie starten am Jugendgästehaus auf dem Hackenberg. Sie wandern nach links auf dem Gehweg der Straße „Schöne Aussicht“ in Richtung des alten Ortes Hackenberg. (Ø2) Im Bereich des Buswartehauses überqueren Sie die Straße in einen geschotterten Waldweg „Zum Beul“ hinein. (Ø2 X3) Diesem folgen Sie ca. 1 km auf der Höhe links an einem Trinkwasserhochbehälter vorbei bis zum Aussichtsturm auf dem Knollen. Von dem hölzernen Turm haben Sie eine hervorragende Sicht auf Bergneustadt im Dörspetal und die weitere Umgebung. Im Anschluss bleiben Sie auf diesem Weg der Sie auf der Höhe an dem höchsten Bergneustädter Berg dem Beulberg 480 m ü. NN vorbei führt. Im weiteren Verlauf kommen Sie zu einem querenden Weg mit Sitzbank. Von diesem Punkt lohnt sich ein Ausblick ins Rengsetal. An der Einmündung wenden Sie sich nach links leicht bergab über einen Höhengsattel. (Ø2 X3 X19) Der unbefestigte Waldweg geht später in einen asphaltierten Weg über, dem Sie an einer Schutzhütte mit Bank bergab folgen. Auf dem Höhengsattel zwischen Pustebach und Niederrengse angekommen wandern Sie nach links. Auf der nicht mehr vom Autoverkehr genutzten Straße wandern Sie leicht bergab durch eine Serpentincurve in den Ort Niederrengse hinein. Nach dem Sie den Bach Rengse überquert haben halten Sie sich rechts und kommen nach ein paar Metern zum Restaurant „Rengser Mühle“. Hier angekommen lohnt das Verweilen bei einem Eierkuchen und einer Tasse Kaffee. Von dem Restaurant aus überqueren Sie eine kleine Holzbrücke. Danach geht es nach links über den

Parkplatz an der Landstraße 322 entlang zur Kreuzung mit der Landstraße 173. (A1 A4) An dieser Stelle ist wegen des Autoverkehrs Vorsicht geboten. An der Kreuzung wandern Sie nach links an der Landstraße 173 entlang. Den nächsten nach links abgehenden Waldweg nutzen Sie und gehen bergauf in den Wald hinein. Der Weg führt Sie ca. 2 km durch einen Wald und später über eine Wiesenfläche bis zur Landstraße 322. Sie folgen der Landstraße ein kurzes Stück bis zu einem nach rechts steil bergab führenden befestigten Fußweg. (X19) Diesem folgen Sie an dem Feuerwehrgerätehaus und dem Dorfteich vorbei in das Golddorf Lieberhausen hinein. Hier lohnt sich die Besichtigung der „Bunten Kerke“. Von der Kirche geht es wieder ein kleines Stück auf dem Weg zurück. Kurz hinter dem Feuerwehrgerätehaus gehen Sie nach rechts auf der asphaltierten Straße in den „Rosenthaler Weg“ hinein. (A2 A5) Sie folgen diesem Weg ca. 500 m bis zu einem abzweigenden Waldweg leicht bergan. (A5) Auf einem Höhengsattel mit Schutzhütte angekommen, wandern Sie an der Hütte vorbei geradeaus bergab in das Tal der Rengse. (Ø A2) Im Tal treffen Sie auf einen befestigten Weg, dem Sie nach rechts bis zum Damm des Vorstaubeckens der Aggertalsperre folgen. Sie überqueren den Damm nach links und folgen dem Rundweg um die Aggertalsperre nach rechts. (Ø A3) Nach ca. 2 km kommen Sie zu dem Parkplatz an der Staumauer der Aggertalsperre. Im Bereich der Verkehrspoller führt Sie ein befestigter Weg nach links steil bergauf nach Hackenberg zurück. Oben angekommen überqueren Sie die Straße „Schöne Aussicht“ und wandern auf dem Gehweg nah links zu Ihrem Ausgangspunkt zurück. (Ø2)

